

Mit der Maus überall unterwegs

Am 3. Oktober ist wieder „Türöffner-Tag“, an dem zum Beispiel Firmen, Handwerker, Krankenhäuser, Schlösser, Zechen oder Kirchen ihre Türen öffnen

AKTION – Jeden Tag öffnet man viele Türen, um hinaus- oder hineinzugehen, zum Beispiel zu Hause, in der Schule oder in Geschäften. Aber viele Türen bleiben immer verschlossen, obwohl sich dahinter spannende oder interessante Dinge verbergen. In vielen Firmen, bei Handwerkern, in Krankenhäusern oder Konzerthallen passiert Spannendes, ohne dass wir es normalerweise sehen können.

Am „Türöffner-Tag“ ist das anders. Er findet immer am 3. Oktober statt, also am morgigen Feiertag. „Die Sendung mit der Maus“ organisiert diesen Tag seit vielen Jahren für Kinder und ihre Familien. Im Jahr 2017 gab es über 700 Türöffner-Veranstaltungen. Gestern Abend waren es schon 787.

Einiges ist ausgebucht

Bei vielen Veranstaltungen konnte man sich schon lange anmelden, deswegen ist einiges schon ausgebucht. Auf der Internetseite www.maus-tueren-auf.de könnt ihr aber sehen, wo noch Plätze frei sind. Ihr müsst dafür nur das Häkchen in der Zeile „verfügbare Türen“ setzen.

Was gibt es alles zu erleben? Im Schloss Horst in **Gelsenkirchen** kann man zum Beispiel das Alltagsleben auf der Schlossbaustelle im Jahr 1565 kennenlernen. Beim Musical „Starlight Express“ in **Bochum** darf man hinter die Kulissen gucken, im



Der Tag der Deutschen Einheit ist wieder „Türöffner-Tag“ in Deutschland. Kinder können viel Spannendes entdecken.

FOTO: WDR/ANDREAS GEBERT

Wasserwerk in **Iserlohn** geht's um unser Trinkwasser und in **Duisburg** kann man den Alltag eines Straßenbahnfahrers kennenlernen.

Hier gab es gestern Abend noch freie Plätze:

In der Kampfkunstschule Bujinkan Dojo in **Oberhausen**

könnt ihr etwas über japanische Kampfkünste erfahren. Das Seniorenzentrum Am Ostring in **Bochum** bietet an, die Bewohner kennenzulernen und eine Quiz-Rallye durchs Haus zu machen.

Im Gartencenter Pötschke in **Schwerte** dürft ihr Kräuter naschen und Läuse und Spinnen

unter dem Mikroskop ansehen. In der Kirche Herz Jesu in **Lünen** erfahrt ihr etwas über die Gewänder eines Pfarrers, über Weihrauch und die Kirchenorgel. In den Grillo-Werken in **Duisburg** können Kinder einen Brief in alter Schrift schreiben und ihn mit Wachs versiegeln.

Das Deutsche Rote Kreuz in **Bottrop** schließt gleich mehrere Autotüren auf, zum Beispiel von einem Rettungswagen und von einem Krankentransportwagen. Über Erste Hilfe erfährt man dort auch etwas. Die Theodor-Fliedner-Stiftung in **Mülheim** öffnet die Türen ihrer Behindertenwerkstätten, um zu zeigen, wie der Arbeitsalltag von Menschen mit Behinderung in ihrer Schreinerie aussieht.

Auf der Zeche Zollverein in **Essen** ist besonders viel los. Dort könnt ihr im Zechen- und Kokeerei-Parcours in echter Bergmannskleidung vieles ausprobieren und zum Beispiel im selbst gebauten Koksofen einen Kokskuchen backen. In den Ausstellungen des Ruhr Museums können Kinder an acht Mitmachstationen das „Tier im Revier“ unter die Lupe nehmen.

i Das Erste sendet eine Sonderausgabe der „Sendung mit der Maus“ morgen um 9.30 Uhr. Zum Abschluss bringt das WDR Fernsehen ab 18.15 Uhr eine „Lokalzeit extra: Türen auf mit der Maus!“ live aus dem Kindermuseum in Duisburg.